



Die Arbeit auch bei schlechtem Wetter im Freien bei Schneeregen und Wind erforderte Durchhalte- und Stehvermögen der Jugendlichen.

FOTO: RE

Einsatz für den Schutz des Waldes

Berufsschüler errichteten in drei Tagen Schutzzaun für junge Mischwaldspflanzen

Rosenheim/Ruhpolding – Einsatz für den Schutz des Waldes zeigten die Schüler der Berufseinstiegsklasse Wirtschaft (BEJ/k) der Berufsschule II in Rosenheim. Die dreitägige Klassenfahrt verbrachten die Schüler in Gerating auf dem Brunnerhof. Angeleitet durch Waldpädagogen und Förster vom Bergwalderlebniszentrum Ruhpolding errichteten sie einen Zaun, um junge Mischwaldpflanzen vor dem Verbiss durch Wild zu schützen.

Begleitet und unterstützt wurden die Schüler von Lehrkräften der Berufsschule und Claudia Liegl, Sozialpädagogin des Vereins „Pro Ar-

beit“, dem Kooperationspartner der Schule.

Grundgedanke und Zielsetzung der Klassenfahrt war es, soziale Kompetenzen der Schüler durch Projektarbeit zu fördern. Die Schüler planten gemeinsam, zeigten Verantwortung für die Durchführung und waren stolz auf das fertige Ergebnis. „Ich hätte nie gedacht, dass man in zwei Tagen so viel schaffen kann“, freute sich ein Schüler über den sichtbaren Erfolg.

Dabei galt es durchaus, Hürden zu nehmen, Widrigkeiten zu trotzen und Grenzen zu überwinden. Die körperliche Anstrengung, der

ungewohnte Erfahrungsraum Natur und die Arbeit auch bei schlechtem Wetter im Freien erforderten Durchhalte- und Stehvermögen. Die Jugendlichen mussten sich selbst motivieren und motivieren lassen, engagiert weiterzumachen. Im Selbstversorgerhaus hatten sie darüber hinaus noch die Aufgabe, die Verköstigung in die Hand zu nehmen. Im Vorfeld hatten sie die Verpflegung geplant und organisiert.

Bei anhaltend guter Stimmung gelang es der Klasse das Projekt zu beenden und die Umzäunung fachgerecht fertigzustellen. Die gemeinsamen Erlebnisse der drei Tage

förderten den Zusammenhalt in der Klasse, die Beziehungen untereinander und zu Lehrern sowie zur Sozialpädagogin.

Das Berufseinstiegsjahr Wirtschaft ist eine Vollzeitmaßnahme, an der Schüler teilnehmen können, die bislang noch keinen Ausbildungsplatz im Wunschberuf Einzelhandel, Büro oder Gesundheit gefunden haben. Schul- und Praktikumsblöcke wechseln sich ab. Die Schüler erwerben berufsbezogenes Wissen und praktische Fertigkeiten und empfehlen sich so den Ausbildungsbetrieben.